

## Unterstützte Patientenorganisationen 2008

Im folgenden sind die Patientenorganisationen, welche von MSD Schweiz im Jahre 2008 unterstützt worden sind, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Die Prozentzahl am Ende jedes Abschnittes gibt an, wie viel der MSD-Beitrag bezogen auf die Gesamteinnahmen der Patientenorganisation ausmacht. In Fällen, in denen uns die Abrechnungen für das Jahr 2008 noch nicht bekannt sind, wurde der MSD-Beitrag in Relation zu den Gesamteinnahmen 2007 gesetzt.

Kontaktperson: Stefan Wild, External Affairs Director, [stefan\\_wild@merck.com](mailto:stefan_wild@merck.com), +41 44 828 71 11

<b>Aids-Hilfe Schweiz</b>
Die Ziele der Aids-Hilfe Schweiz sind <ul style="list-style-type: none"><li>• neue HIV-Infektionen zu verhindern</li><li>• die Lebensqualität von betroffenen Menschen und ihnen Nahestehenden zu verbessern</li><li>• die Solidarität der Gesellschaft mit HIV-positiven Menschen, ihren Familien und Freunden zu stärken</li></ul>
MSD unterstützte: <ul style="list-style-type: none"><li>• „Aids-Newsletter“ und online-Jobmarkt „Workpositive“: CHF 15'000</li><li>• Information von Mitarbeitenden der Aids-Hilfe Schweiz über Resultate der „XVII. International AIDS Conference“ in Mexico City 2008: CHF 1'500</li></ul>
Der Betrag entspricht 0.2 % der Gesamteinnahmen (2007) der Patientenorganisation.

<b>Aids &amp; Kind</b>
Aids & Kind <ul style="list-style-type: none"><li>• hilft Kindern, Jugendlichen und Familien in der Schweiz, die von HIV/AIDS betroffen sind</li><li>• fördert nachhaltige Projekte im In- und Ausland</li><li>• setzt sich für die Integration HIV-betroffener Menschen ein und fördert die Präventionsarbeit für Jugendliche</li></ul>
MSD unterstützte: <ul style="list-style-type: none"><li>• Vortrag eines Mitglieds der Patientenorganisation an einem internen Meeting: CHF 4'339</li></ul>
Der Betrag entspricht 0.8 % der Gesamteinnahmen (2007) der Patientenorganisation.

### **Freiburger Diabetes-Gesellschaft**

Die Ziele der Freiburger Diabetes-Gesellschaft sind:

- Diabetikern und ihren Angehörigen zu helfen, das Wohlbefinden zu steigern und die Lebensqualität zu verbessern
- die Diabetesprävention

MSD unterstützte:

- Organisation des Welt-Diabetes-Tags: CHF 1'000

Die Gesamteinnahmen der Patientenorganisation sind MSD nicht bekannt.

### **LHIVE**

LHIVE vertritt aktiv und öffentlich die Interessen der Menschen mit HIV und AIDS in der Schweiz. LHIVE versteht sich als sozialpolitischer Sparring-Partner bestehender Institutionen im AIDS-Bereich.

MSD unterstützte:

- Coaching zur Reintegration HIV-positiver Menschen in den Arbeitsprozess durch andere HIV-positive Menschen: CHF 6'000
- Vortrag eines Mitglieds der Patientenorganisation an einem internen Anlass: CHF 3'000

Die Gesamteinnahmen der Patientenorganisation sind MSD nicht bekannt.

### **Lungenliga Genf**

Die Lungenliga Kanton Genf unternimmt verschiedene Aktivitäten im Bereich der Atemwegserkrankungen:

- sie stellt PatientInnen Hilfsapparate zur Verfügung und organisiert psychologische Unterstützung
- verwaltet einen Unterstützungsfonds für PatientInnen mit finanziellen Schwierigkeiten
- unterstützt Treffen von PatientInnen
- klärt über Atemwegserkrankungen auf

<ul style="list-style-type: none"> <li>• leistet Support bei wissenschaftlichen Arbeiten</li> </ul>
MSD unterstützte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medizinische Fortbildung « Les poumons dans les situations extrêmes » an der Journée scientifique vom 13. November 2008 in Genf: CHF 1'500</li> </ul>
Die Gesamteinnahmen der Patientenorganisation sind MSD nicht bekannt.

<b>Lungenliga Schweiz</b>
Die Lungenliga Schweiz setzt sich dafür ein, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>• weniger Menschen an einer Atemwegserkrankung leiden, behindert werden oder daran sterben</li> <li>• Atembehinderte und Lungenkranke möglichst beschwerdefrei und selbständig leben können</li> <li>• das Leben trotz Krankheit und Atembehinderung lebenswert bleibt</li> </ul>
MSD unterstützte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuauflage der Patientenbroschüre „Husten, husten, husten“: CHF 4'000</li> <li>• „Asthma – Comics für Kinder“: CHF 5'000</li> </ul>
Der Betrag entspricht 0.07 % der Gesamteinnahmen (2007) der Patientenorganisation.

<b>Lungenliga Solothurn</b>
Die Lungenliga Solothurn <ul style="list-style-type: none"> <li>• betreut PatientInnen professionell und kontinuierlich</li> <li>• fördert die Compliance und überwacht den Therapieerfolg</li> <li>• berät und betreut Kranke und ihre Angehörigen im Zusammenhang mit persönlichen Fragen, Sozialversicherungen, Finanzen, Arbeit, Beruf und Ausbildung</li> </ul>
MSD unterstützte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medizinische Fortbildung „Aktuelles aus der Pneumologie“ in Solothurn am 5. Juni 2008: CHF 2'000</li> </ul>
Die Gesamteinnahmen der Patientenorganisation sind MSD nicht bekannt.

<b>Osteoporose-Rat Schweiz</b>
Der Osteoporose-Rat ist eine Koordinationsplattform betreffend Osteoporose mit Vertretern von Patientenorganisationen, aus der Ärzteschaft und der pharmazeutischen Industrie. Er versteht sich als Drehscheibe für spezifische Fragen in der Prävention, Diagnose und Therapie von Osteoporose. Er organisiert Aufklärungskampagnen, ärztliche Fortbildungen sowie Empfehlungen, Publikationen und Anlässe.
MSD unterstützte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzielle Unterstützung des Osteoporose-Rates Schweiz: CHF 50'000</li> </ul>
Die Gesamteinnahmen des Osteoporose-Rates sind MSD nicht bekannt.

<b>OsteoSwiss</b>
OsteoSwiss (ehemals donna mobile): <ul style="list-style-type: none"> <li>• kümmert sich um die Bedürfnisse und Anliegen der Osteoporose-Betroffenen</li> <li>• realisiert primäre und sekundäre Präventionsarbeit im Bereich „Osteoporose-Prophylaxe“, einerseits für eine jüngere Zielgruppe, andererseits für die älter werdende Bevölkerung. Dies realisiert OsteoSwiss mittels Informationsbroschüren, Teilnahme an Messen und Events, einem Osteoporoseportal und einer Gratis-Helpline.</li> </ul>
MSD unterstützte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Broschüre „Osteoporose geht uns alle an“: CHF 5'000</li> <li>• Präventions-Aktivitäten der Osteoswiss: CHF 13'769</li> <li>• Publikation einer Seite im Patientenjournal „Vista“ über OsteoSwiss: CHF 8'000</li> <li>• Informationsanlass „Präventa 08“ an der 4. Zürcher Präventions-Messe im HB Zürich (7.-9. Nov. 2008): CHF 10'000</li> </ul>
Der Betrag entspricht 8.2 % der Gesamteinnahmen (2008) der Patientenorganisation.

<b>Schweizerische Diabetes-Gesellschaft</b>
Die Schweizerische Diabetes-Gesellschaft unterstützt Diabetiker durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelle Beratung im persönlichen Gespräch mit einer Fachperson</li> <li>• Anleitungen, wie Folgeerkrankungen des Diabetes vermieden werden können</li> <li>• Anregungen und Tipps zur gesunden Ernährung</li> <li>• Schulungen und regelmässige Informationen</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abonnement der Mitgliederzeitschrift D-Journal</li> <li>• regelmässigen Erfahrungsaustausch</li> </ul>
MSD unterstützte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme eines Mitglieds der Schweizerischen Diabetesgesellschaft am „5th Januvia Advisory Board Switzerland“: CHF 1'000</li> <li>• Website der Schweizerischen Diabetes-Gesellschaft: CHF 10'000</li> </ul>
Der Betrag entspricht 0.5 % des Gesamteinnahmen (2007) der Patientenorganisation.

<b>Schweizerische Herzstiftung</b>
Die Schweizerische Herzstiftung setzt sich dafür ein, dass <ul style="list-style-type: none"> <li>• weniger Menschen an Herz-Kreislauf-Leiden erkranken oder dadurch behindert bleiben</li> <li>• Menschen nicht vorzeitig an einer Herz-Kreislauf-Krankheit sterben</li> <li>• für Betroffene das Leben lebenswert bleibt</li> </ul>
MSD unterstützte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Broschüre der Patientenorganisation „Herzgesund geniessen“: CHF 20'000</li> <li>• Publikation eines von der Herzstiftung mitentwickelten Herzchecks im Patientenmagazin „Vista“: CHF 10'000</li> <li>• Präventionskampagne der Herzstiftung: CHF 25'000</li> </ul>
Der Betrag entspricht 0.7 % der Gesamteinnahmen (2007) der Patientenorganisation.

<b>SwissPALS</b>
SwissPALS (Swiss Patient Advocacy Leadership Summit) ist eine informelle Austausch-Plattform zwischen Patientenorganisationen und der pharmazeutischen Industrie.
MSD übernahm: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosten für die Miete von Räumlichkeiten und Getränken an zwei Seminaren: CHF 800</li> </ul>
Der Betrag entspricht weniger als 0.1 % des Gesamteinnahmen (2007) der Patientenorganisation.